

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09269173	
<b>Kreis</b>	Görlitz	
<b>Gemeinde</b>	Hohendubrau	
<b>Anschrift</b>	Am Schloß 4; 6; 7; 8; 12	
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Gebelzig * 302/9; 306; 307; 308; 309; 310; 311; 312; 313; 314; 315; 316; 317; 318; 319; 320; 322; 340/5; 341/2; 342; 343/1; 343/2; 344/1; 344/3; 344/5; 344/6; 345; 346/2 * 2	
<b>Bauwerksname</b>	Rittergut Ober-Gebelzig (Sachgesamtheit)	
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	<i>Unterer Siedlungsweg 1</i>	<i>342*Gebelzig*2</i>
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	--	<i>302/9*Gebelzig*2</i>

### Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmale** der Sachgesamtheit Rittergut Ober-Gebelzig: ehem. Herrenhaus (Am Schloß 7), Wirtschaftsgebäude mit Taubenturm (ehemals Inspektorenhaus, Speicher, Scheune, Brennerei, Pferdestall, Am Schloß 4, 6, 8, 12 und Unterer Siedlungsweg 1), die Reste der Küchengartenmauer sowie der Gutspark (siehe auch Sachgesamtheitsliste unter gleicher Anschrift - obj. 09303046); baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Das Rittergut Ober Gebelzig, zuerst erwähnt im 14. Jahrhundert, ist, zusammen mit seinem Wirtschaftshof und dem Gutspark, eine der ältesten und von seiner Struktur her geschlossensten Rittergutsanlagen der Oberlausitz. Gleichzeitig bildet es mit der Kirche den historischen wie kulturellen Kern des Waldhufendorfes Ober Gebelzig.

Das zweigeschossige Herrenhaus selbst birgt mittelalterliche Reste und weist im Innern noch barocke Bauteile auf. Der klassizistisch anmutende Mittelrisalit mit Lünette im Dreieckgiebel und vorgesetztem Portikus mit doppelt stehenden dorischen Säulen symbolisiert herrschaftliches Repräsentationsbedürfnis. Singulär sind in diesem Zusammenhang auch die das Gebäude flankierenden dicken Rundtürme mit Welschen Hauben, die zweifellos Schloss Milkel und vor allem Schloss Moritzburg zitieren. Sie stammen von einer großen Umbaumaßnahme der Jahre 1911 und 1912, deren Resultate das heutige Aussehen des Schlosses bestimmen und regionalhistorisch singulär sind. Die ausgedehnten, zumeist aus dem 19. Jahrhundert stammenden Wirtschaftsgebäude inklusive eines malerischen großen Taubenturms formen ein Längsrechteck von ca. 100x75 m Seitenlänge. Unschwer ist auch durch diese Maße festzustellen, dass die Anlage das Ortsbild entscheidend bestimmt, ja konstituiert. Gebelzig ist durch sein Schloss herausragender Teil jener Reihe von Gutsdörfern, die die spezielle Kulturlandschaft der niederschlesischen Oberlausitz prägen.

Der Gutspark wurde Mitte des 19. Jahrhundert durch den Gutsbesitzer James Reddelin als Landschaftspark angelegt. Doch kann davon ausgegangen werden, dass auch schon vorher Zier- und Wirtschaftsgärten vorhanden waren. Baron Arthur von Teichmann und Logischen, der das Rittergut Ober Gebelzig 1911 erwarb und das Herrenhaus nach einem Brand um- und ausbauen ließ, integrierte in den Park sportliche Anlagen wie eine Kegelbahn und einen Tennisplatz. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Schloss als Schule genutzt und im Gutspark ein Sportplatz angelegt. Trotz Beeinträchtigungen durch diese Nutzungsänderung sind noch immer die wesentlichen Wege- und Vegetationsstrukturen der Anlage erhalten geblieben.

Das Rittergut Ober Gelzig ist ein typisches Beispiel einer mehrteiligen Rittergutsanlage in Sachsen und daher mit all seinen Bestandteilen Kulturdenkmal im Sinne von § 2 Abs. 1 SächsDSchG. Wegen seiner ortsgeschichtlichen, baugeschichtlichen, gartengeschichtlichen und landschaftsgestaltenden Bedeutung besteht ein öffentliches Erhaltungsinteresse.

LfD/2013/2020

<b>Datierung</b>	um 1910 (Herrenhaus); 19. Jh. (Gutspark)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**XCIX/34/9**



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**XCIX/34/10**



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**XCIX/34/11**



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**XCIX/34/12**



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**XCIX/34/13**



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**XCIX/34/14**



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 414 276**  
1991  
Ahlers, Henrik  
Ehem. Schloß, Eckansicht



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 414 277**  
1991  
Ahlers, Henrik  
Ehem. Schloß, Straßenansicht mit Portalanlage



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09269173 A**  
2019  
Weser, Gerd  
Herrenhaus; Blick von Süden



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09269173 B**  
2019  
Weser, Gerd  
Taubenturm; Blick von Norden



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09269173 C**  
2019  
Weser, Gerd  
Gutspark; Blick über den Sportplatz nach Nordwesten



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09269173 D**  
2019  
Weser, Gerd  
Gutspark, Alteichen entlang der Südgrenze des Parks; Blick nach Nordosten



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09269173 E**  
2019  
Weser, Gerd  
Gutspark; Blick über den Teich nach Westen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09269173 F**  
2019  
Weser, Gerd  
Küchergartenmauer



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09269173 G**  
2019  
Weser, Gerd  
Küchergartenmauer



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09269173 H**  
2019  
Weser, Gerd  
Küchergartenmauer



**Einzeldenkmale** der Sachgesamtheit Rittergut Ober-Gebelzig: ehem. Herrenhaus (Am Schloß 7), Wirtschaftsgebäude mit Taubenturm (ehemals Inspektorenhaus, Speicher, Scheune, Brennerei, Pferdestall, Am Schloß 4, 6, 8, 12 und Unterer Siedlungsweg 1), die Reste der Küchengartenmauer sowie der Gutspark (siehe auch Sachgesamtheitsliste unter gleicher Anschrift - obj. 09303046); baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

**Datierung** um 1910 (Herrenhaus); 19. Jh. (Gutspark)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** XCIX/34/9  
**Aufnahmejahr**  
**Fotograf**  
**Beschreibung**

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



**Obj.-Dok.-Nr.** 09269173

**Kreis** Görlitz

**Gemeinde** Hohendubrau

**Anschrift** - -

**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Gebelzig \* 302/9 \* 2

**Bauwerksname** Rittergut Ober-Gebelzig (Sachgesamtheit)

**Zusätzl.-Anschrift** *Unterer Siedlungsweg 1* 342\*Gebelzig\*2

**Zusätzl.-Anschrift** - - 302/9\*Gebelzig\*2

#### **Kurzcharakteristik**

**Einzeldenkmale** der Sachgesamtheit Rittergut Ober-Gebelzig: ehem. Herrenhaus (Am Schloß 7), Wirtschaftsgebäude mit Taubenturm (ehemals Inspektorenhaus, Speicher, Scheune, Brennerei, Pferdestall, Am Schloß 4, 6, 8, 12 und Unterer Siedlungsweg 1), die Reste der Küchengartenmauer sowie der Gutspark (siehe auch Sachgesamtheitsliste unter gleicher Anschrift - obj. 09303046); baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

**Datierung** um 1910 (Herrenhaus); 19. Jh. (Gutspark)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**

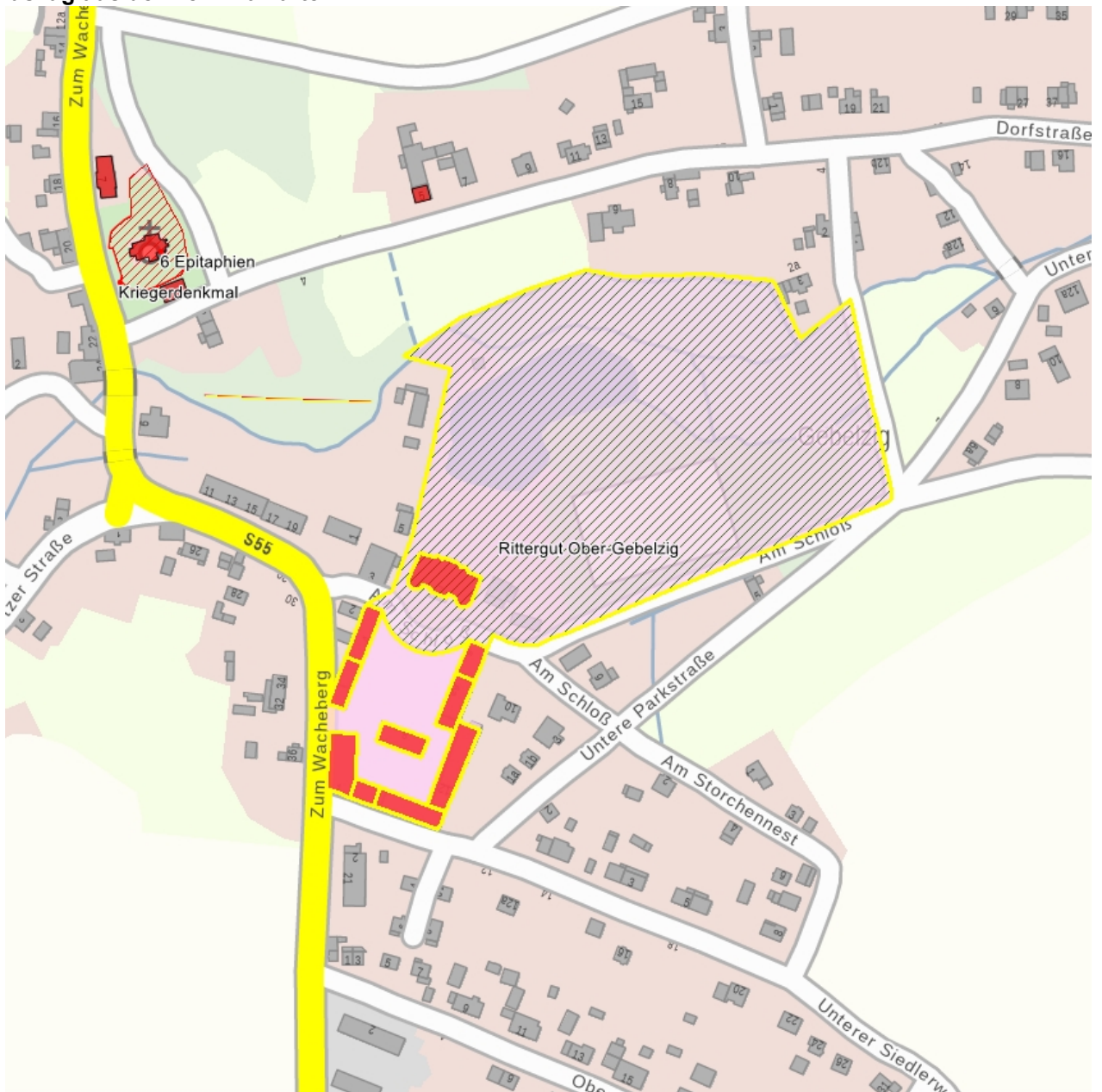
**XCIX/34/9**

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

